

# Ä M T S B L Ä T T

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2006 – Nr. 7/8

Ausgegeben: Dresden, am 28. April 2006

F 6704

## INHALT

### A. BEKANNTMACHUNGEN

#### III. Mitteilungen

Verwaltungsausbildung – Angebote zur Weiterbildung auf dem Gebiet der EDV	A 41
Veränderung im Kirchenbezirk Auerbach	A 42
Veränderung im Kirchenbezirk Dresden Mitte	A 42
Veränderungen im Kirchenbezirk Pirna	A 42

#### V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen	A 43
2. Kantorenstellen	A 43
4. Gemeindepädagogenstellen	A 44
6. Leiter/Leiterin für kassenführende Stellen	A 44
7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin	A 47

### VII. Persönliche Nachrichten

Ernennung eines Superintendenten	A 48
----------------------------------	------

### B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

## A. BEKANNTMACHUNGEN

### III.

#### Mitteilungen

#### Verwaltungsausbildung

#### Angebote zur Weiterbildung auf dem Gebiet der EDV

Reg.-Nr. 6301

Anwenderschulungen für das **Programm GroupWise**

Schulungsinhalte:

Intensive Anwenderschulung, jeder Teilnehmer arbeitet in der Schulung an einem eigenen PC.

<b>Dauer:</b>	3,5 Stunden		
<b>Ort:</b>	Dresden		
<b>Termine:</b>	18. 05. 2006	08. 06. 2006	29. 06. 2006
	20. 07. 2006	07. 09. 2006	06. 10. 2006
	02. 11. 2006	30. 11. 2006	14. 12. 2006

**Zielgruppe:** Anwender von GroupWise

Bei gleichzeitigem Erwerb von GroupWise (PC-Client) ist die Schulung für jeweils eine Person kostenlos. Für zusätzliche Personen beträgt die Schulungsgebühr 55,- EUR.

**Anmeldung schriftlich** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt – Geschäftsstelle der Verwaltungsausbildung – Frau Herrmann, Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Tel. (03 51) 46 92-136, Fax (03 51) 46 92-139

GroupWise wird derzeit in folgenden Paketen angeboten:

- für 2 Mailkonten (80,- EUR)
- für 5 Mailkonten (115,- EUR)
- für 10 Mailkonten (165,- EUR)

zu lizenzieren ist die Anzahl von bearbeiteten Mail-Konten. Die Anzahl von PC, auf welchem das Programm gleichzeitig installiert wird, ist nicht von Belang. Die Datenträger mit dem Installationsmaterial werden in der Schulung ausgegeben.

Auskünfte zu technischen Fragen CN-Hotline 01805538557.

## Veränderung im Kirchenbezirk Auerbach

### Bildung eines Kirchspiels zwischen der Ev.-Luth. Aegidiuskirchgemeinde Lengfeld und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plohn-Röthenbach (Kbz. Auerbach)

Reg.-Nr. zu 50-Lengfeld 1/209

§ 2

**Urkunde**

Gemäß § 6 Abs. 3 und 4 Kirchgemeindestrukturgesetz in Verbindung mit § 1 Abschnitt A Nr. 4 Übertragungsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

## § 1

Die Ev.-Luth. Aegidiuskirchgemeinde Lengfeld und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plohn-Röthenbach im Kirchenbezirk Auerbach haben durch Vertrag vom 18.11.2005, der vom Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Auerbach am 16.03.2006 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 01.01.2006 ein Kirchspiel gebildet, das den Namen „Ev.-Luth. Kirchspiel Lengfeld-Plohn-Röthenbach“ trägt.

(1) Das Ev.-Luth. Kirchspiel Lengfeld-Plohn-Röthenbach hat seinen Sitz in Lengfeld.

(2) Es führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels ist das Kirchensiegel der Ev.-Luth. Aegidiuskirchgemeinde Lengfeld zu verwenden.

Auerbach und Zwickau, am 16.03.2006

Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Auerbach

Hesse  
Superintendent

L.S.

Meister  
Kirchenamtsrat

## Veränderung im Kirchenbezirk Dresden Mitte

### Bildung eines Kirchspiels zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cossebaude, der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta und der Ev.-Luth. Philippuskirchgemeinde Dresden-Gorbitz unter Aufhebung des zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta bestehenden Schwesterkirchverhältnisses (Kbz. Dresden Mitte)

Reg.-Nr. zu 53-Dresden Mitte 6/416

**Urkunde**

Gemäß § 6 Abs. 3 und 4 Kirchgemeindestrukturgesetz in Verbindung mit § 1 Abschnitt A Nr. 4 Übertragungsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

## § 1

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Cossebaude, die Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta und die Ev.-Luth. Philippuskirchgemeinde Dresden-Gorbitz im Kirchenbezirk Dresden Mitte haben durch Vertrag vom 17.11.2005/15.11.2005/12.11.2005/05.11.2005, der vom Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Dresden Mitte am 6. März 2006 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 1. Januar 2006 unter Aufhebung des bestehenden Schwesterkirchverhältnisses der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und der Ev.-Luth.

Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta, ein Kirchspiel gebildet, das den Namen „Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West“ trägt.

§ 2

(1) Das Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West hat seinen Sitz in Dresden-Cotta.

(2) Es führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels ist das Kirchensiegel der Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Dresden-Cotta zu verwenden.

Dresden am 6. März 2006

Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Dresden Mitte

i. V. Dr. Schneider  
Superintendent

L.S.

i. V. Nilsson  
Kirchenamtsrat

## Veränderungen im Kirchenbezirk Pirna

### Vereinigung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ulbersdorf unter Aufhebung des Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstein-Ehrenberg, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ulbersdorf und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain (Kbz. Pirna)

Reg.-Nr. 50-Lichtenhain 1/222

**Urkunde**

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz und § 1 Abschnitt A Nr. 3 Übertragungsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

## § 1

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ulbersdorf im Kirchenbezirk Pirna haben sich durch Vertrag vom 7. Dezember 2005, der vom Ev.-Luth.

Bezirkskirchenamt Pirna am 20. Februar 2006 genehmigt worden ist, mit Wirkung vom 1. Januar 2006 unter Aufhebung der bestehenden Schwesterkirchverhältnisse mit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstein-Ehrenberg zu einer Kirchgemeinde vereinigt, die den Namen „Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain-Ulbersdorf“ trägt.

§ 2

(1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain-Ulbersdorf hat ihren Sitz in Hohnstein.

(2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel aller bisherigen Kirchgemeinden zu verwenden.

### § 3

(1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain-Ulbersdorf ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ulbersdorf.

(2) Der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain-Ulbersdorf werden die Grundvermögen der Kirchenlehen zu Lichtenhain und zu Ulbersdorf, der Pfarrlehen zu Lichtenhain und zu Ulbersdorf sowie das Ev.-Luth. Kantoratslehen zu Lichtenhain und das

Kirchschullehen zu Ulbersdorf zugeordnet. Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain-Ulbersdorf verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

Pirna und Dresden, am 20. Februar 2006

Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Pirna

i. V. Fleischer  
Superintendent

L.S.

i. V. Poetzing, KOA  
Kirchenamtsrat

## **Bildung eines Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hinterhermsdorf-Saupsdorf, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstein-Ehrenberg, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain-Ulbersdorf und der Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Sebnitz unter Aufhebung des bisher bestehenden Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Sebnitz und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hinterhermsdorf-Saupsdorf sowie unter Aufhebung des bisher bestehenden Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstein-Ehrenberg, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ulbersdorf und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain (Kbz. Pirna)**

Reg.-Nr. 50-Sebnitz 1/475

### Urkunde

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 1 Abschnitt A Nr. 2 Übertragungsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hinterhermsdorf-Saupsdorf, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstein-Ehrenberg, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lichtenhain-Ulbersdorf und die Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Sebnitz im Kirchenbezirk Pirna haben durch Vertrag vom 8. Februar 2006/14. Februar 2006, der vom Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Pirna am 8. März 2006 genehmigt

worden ist, mit Wirkung vom 1. Januar 2006 ein Schwesterkirchverhältnis gegründet.

Trägerin der gemeinsamen Pfarrstellen und anstellende Kirchgemeinde gemäß § 2 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturegesetz ist die Ev.-Luth. Peter-Pauls-Kirchgemeinde Sebnitz.

Pirna und Dresden, am 8. März 2006

Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Pirna

Rau  
stellv. Superintendent

L.S.

i. V. Nilsson  
Kirchenamtsrat

## V.

### Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **6. Juni 2006** einzureichen.

#### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

##### **die Pfarrstelle Göda (Kbz. Bautzen)**

3 Predigtstätten, an zwei dieser Predigtstätten wird monatlich Gottesdienst gehalten (1 bis 2 Gottesdienste). – Dienstwohnung (122,5 m<sup>2</sup>) mit 3 ½ Zimmern und Amtszimmer (außerhalb der Wohnung).

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

1. Stelle des 1. Vierteljahres 2006: **die 2. Pfarrstelle der Kirchgemeinde Meerane mit SK Waldsachsen (Kbz. Glauchau)**, erledigt durch Stellenwechsel des bisherigen Stelleninhabers mit Wirkung vom 1. März 2006 an.

3 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) – Dienstwohnung (150 m<sup>2</sup>) mit 5 Zimmern und Amtszimmer.

#### 2. Kantorenstellen

**Kirchgemeinde St. Nikolai-Thomas Chemnitz (Kbz. Chemnitz)**  
6220 Chemnitz, St. Nikolai-Thomas 82

In der Ev.-Luth. St.-Nikolai-Thomas-Kirchgemeinde Chemnitz ist ab 01.09.2006 eine B-Kantorenstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % wieder zu besetzen.

Zum Aufgabenbereich gehören:

– kirchenmusikalischer Dienst zu Gottesdiensten, Gemeindeveranstaltungen und Kasualien

- Leitung des Kirchenchores und Begleitung des Posaunenchores
- Durchführung von Kirchen- und Orgelkonzerten
- Aufbau und Belegung einer musikalischen Kinder- und Jugendarbeit ab dem Vorschulalter
- Planung und Durchführung von Kinder- und Jugendprojekten in Zusammenarbeit des Gemeindepädagogen (30 %) und der Pfarrerin.

Zur Kirchgemeinde (1032 Kirchgemeindeglieder) gehören die St. Nikolaikirche mit einer zweimanualigen mechanischen Jehmlich-Orgel mit 16 klingenden Registern aus dem Jahre 1964 und der Gemeindesaal St. Thomas mit einer zweimanualigen mechanischen Jehmlich-Orgel mit 9 klingenden Registern aus dem Jahre 1973.

Es ist Anliegen der Kirchgemeinde, die Kinder- und Jugendarbeit zu stärken. In diesem Sinne wünscht sie sich einen Kantor oder eine Kantordin, der/die musikpädagogische Fähigkeiten mitbringt und Freude daran hat, mit Kindern zu musizieren und ihre religiöse Kompetenz zu fördern. Gemeinsam mit der Pfarrerin und dem Gemeindepädagogen sollen Kinder- und Jugendprojekte in der Kirchgemeinde initiiert und gestaltet werden.

Der Kirchenvorstand ist gern bei der Suche einer Wohnung behilflich.

Weitere Informationen sind unter [www.kirche-chemnitz.de](http://www.kirche-chemnitz.de) zu erhalten. Für Anfragen steht Frau Pfarrerin z. A. Kühme, Chopinstraße 42, 09119 Chemnitz, Tel. (03 71) 3 34 64 52 zur Verfügung. Informationen erteilt auch KMD Petri, Tel. (03 71) 4 44 64 60.

Bewerbungen sind bis zum **31. Juli 2006** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

#### 4. Gemeindepädagogenstellen

##### Kirchspiel Radeberger Land (Kbz. Dresden Nord)

64103 Radeberger Land 6

Bei dem Ev.-Luth. Kirchspiel Radeberger Land ist ab 01.08.2006 die Stelle eines hauptamtlichen Gemeindepädagogen/einer hauptamtlichen Gemeindepädagogin neu zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang der Stelle beträgt 77 % (Aufstockung durch Religionsunterricht ist möglich).

Zum Kirchspiel gehören neben der Stadt Radeberg die umliegenden Dorfgemeinden Wachau, Seifersdorf, Schönborn und Großerkmannsdorf-Kleinwolmsdorf mit insgesamt ca. 4000 Gemeindegliedern.

Die zweite gemeindepädagogische Stelle wurde im vergangenen Sommer neu besetzt.

Das Kirchspiel befindet sich in einer Neuorientierung seiner gemeindepädagogischen Arbeit, an der der zukünftige Stelleninhaber/die zukünftige Stelleninhaberin aktiv mitwirken soll.

Mit der Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- Verantwortung für die gesamte gemeindepädagogische Arbeit im Kirchspiel
- Gewinnung und Anleitung von ehrenamtlichen Mitarbeitern
- Arbeit mit unterschiedlichen Kindergruppen
- Aufbau und Koordinierung der Jugendarbeit
- Religionsunterricht und Kontakte zu den Schulen im Kirchspiel
- Aufgabenbezogene Öffentlichkeitsarbeit und Kontakte zu kommunalen Stellen.

Das Kirchspiel wünscht sich einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die teamfähig, kontakt- und experimentierfreudig ist.

Bei der Wohnungsbeschaffung ist der Kirchenvorstand gern behilflich.

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrer Dr. Beyer, Tel. (03 5 28) 44 35 87 oder (03 5 28) 44 22 35.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Radeberger Land, An der Kirche 5, 01454 Radeberg zu richten.

##### Trinitatiskirchgemeinde Leipzig-Anger-Crottendorf (Kbz. Leipzig)

64103 Lpz-Anger-Crott. 241

Für eine hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle sucht die Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Leipzig-Anger-Crottendorf ab 01.09.2006 einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin. Der Beschäftigungsumfang der Stelle beträgt 40 %.

Mit der Stelle verbinden sich der wöchentliche Christenlehreunterricht der Klassenstufen 2 – 5 und die Arbeit mit der Jungen Gemeinde sowie die Beteiligung an der Arbeit mit den Konfirmanden.

Zu den Dienstaufgaben gehören die Gestaltung der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenrüstzeiten und die Ausgestaltung von Familien- und Jugendgottesdiensten. Von dem zukünftigen Mitarbeiter/der zukünftigen Mitarbeiterin wird die Fähigkeit und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in und mit der Gemeinde erwartet.

Eine Wohnung steht zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Pfr. Grunow, Tel. (03 41) 2 11 35 84 und Frau Knorr, Tel. (03 41) 8 77 33 42.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Leipzig-Anger-Crottendorf, Sellerhäuser Straße 7, 04318 Leipzig zu richten.

#### 6. Leiter/Leiterin für kassenführende Stellen

Bei der für den Bereich der Kirchenbezirke *Annaberg, Chemnitz, Flöha, Glauchau, Marienberg und Stollberg* in Trägerschaft des Kirchenbezirks *Chemnitz* neu zu gründenden kassenführenden Stelle (KfS) ist die Stelle

##### eines Leiters/einer Leiterin

mit Dienstsitz in *Chemnitz* zu besetzen.

Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Die kassenführenden Stellen erledigen als Dienstleistung für die Kirchgemeinden und Kirchenbezirke der Region die Finanzverwaltung entsprechend der Kirchlichen Haushaltordnung (KHO).

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören:

- die Verantwortung für die Kassenleitung entsprechend der KHO,
- die Verantwortung für die innere Steuerung und Personalführung der KfS mit einem Personalumfang von ca. 13,5 VzÄ,
- einen funktionierenden Arbeitsablauf innerhalb der KfS und mit den angeschlossenen Kirchgemeinden und anderen Stellen zu sichern,
- den Stellenplan für die KfS zu erarbeiten und dem zuständigen Leitungsgremium zur Beschlussfassung vorzulegen,
- konzeptionelle Arbeit u. a. zur Sicherung einer einheitlichen Vorgehensweise aller KfS,
- Beratung der Kirchgemeinden in finanziellen Angelegenheiten,
- Schulung und Anleitung für die Auskunfts zugänge der Kirchgemeinden zum Kassenprogramm,
- die Mitarbeit im KfS-Ausschuss des Kirchenbezirks,
- eigene ca. 50%ige Arbeit als Sachbearbeiter in der KfS.

Von dem Bewerber/der Bewerberin erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in den Bereichen Finanzen, Verwaltung oder Betriebswirtschaft bzw. die Qualifikation für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung,
- solide Kenntnisse der kameralistischen Buchführung,
- Kenntnisse der landeskirchlichen Verwaltungsstruktur,
- Fähigkeit zur Personalführung,
- Teamfähigkeit, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen,

- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW und Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen u. Ä.,
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik.

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Die Bewerbung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im kirchlichen Dienst, die in Kirchgemeinden oder Verwaltungszentralen mit Kassenführung befasst sind.

Auskünfte erteilen der Kirchenbezirk (Superintendentur) Chemnitz, Tel. (03 71) 6 76 19 58 und der Koordinator für die kassenführenden Stellen, Herr Eckhard Leistner, Kirchenamtsratsstelle Chemnitz, Tel. (03 71) 3 81 02 19.

Bewerbungen sind bis zum **15. Juni 2006** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstr. 6, 01069 Dresden zu richten.

Bei der für den Bereich der Kirchenbezirke *Aue, Auerbach, Plauen und Zwickau* in Trägerschaft des Kirchenbezirks *Zwickau* neu zu gründenden kassenführenden Stelle (KfS) ist die Stelle

#### **eines Leiters/einer Leiterin**

mit Dienstsitz in *Zwickau* zu besetzen.

Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Die kassenführenden Stellen erledigen als Dienstleistung für die Kirchgemeinden und Kirchenbezirke der Region die Finanzverwaltung entsprechend der Kirchlichen Haushaltordnung (KHO).

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören:

- die Verantwortung für die Kassenleitung entsprechend der KHO,
- die Verantwortung für die innere Steuerung und Personalführung der KfS mit einem Personalumfang von ca. 13,5 VzÄ,
- einen funktionierenden Arbeitsablauf innerhalb der KfS und mit den angeschlossenen Kirchgemeinden und anderen Stellen zu sichern,
- den Stellenplan für die KfS zu erarbeiten und dem zuständigen Leitungsgremium zur Beschlussfassung vorzulegen,
- konzeptionelle Arbeit u. a. zur Sicherung einer einheitlichen Vorgehensweise aller KfS,
- Beratung der Kirchgemeinden in finanziellen Angelegenheiten,
- Schulung und Anleitung für die Auskunftszugänge der Kirchgemeinden zum Kassenprogramm,
- die Mitarbeit im KfS-Ausschuss des Kirchenbezirks,
- eigene ca. 50%ige Arbeit als Sachbearbeiter in der KfS.

Von dem Bewerber/der Bewerberin erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in den Bereichen Finanzen, Verwaltung oder Betriebswirtschaft bzw. die Qualifikation für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung,
- solide Kenntnisse der kameralistischen Buchführung,
- Kenntnisse der landeskirchlichen Verwaltungsstruktur,
- Fähigkeit zur Personalführung,
- Teamfähigkeit, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen,
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW und Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen u. Ä.,
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik.

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Die Bewerbung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im kirchlichen Dienst, die in Kirchgemeinden oder Verwaltungszentralen mit Kassenführung befasst sind.

Auskünfte erteilen der Kirchenbezirk (Superintendentur) Zwickau, Tel. (03 75) 2 74 35-21 und der Koordinator für die kassenführenden Stellen, Herr Eckhard Leistner, Kirchenamtsratsstelle Chemnitz, Tel. (03 71) 3 81 02 19.

Bewerbungen sind bis zum **15. Juni 2006** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstr. 6, 01069 Dresden zu richten.

Bei der für den Bereich der Kirchenbezirke *Bautzen, Kamenz und Löbau-Zittau* in Trägerschaft des Kirchenbezirks *Bautzen* neu zu gründenden kassenführenden Stelle (KfS) ist die Stelle

#### **eines Leiters/einer Leiterin**

mit Dienstsitz in *Bautzen* zu besetzen.

Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Die kassenführenden Stellen erledigen als Dienstleistung für die Kirchgemeinden und Kirchenbezirke der Region die Finanzverwaltung entsprechend der Kirchlichen Haushaltordnung (KHO).

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören,

- die Verantwortung für die Kassenleitung entsprechend der KHO,
- die Verantwortung für die innere Steuerung und Personalführung der KfS mit einem Personalumfang von ca. 8,3 VzÄ,
- einen funktionierenden Arbeitsablauf innerhalb der KfS und mit den angeschlossenen Kirchgemeinden und anderen Stellen zu sichern,
- den Stellenplan für die KfS zu erarbeiten und dem zuständigen Leitungsgremium zur Beschlussfassung vorzulegen,
- konzeptionelle Arbeit u. a. zur Sicherung einer einheitlichen Vorgehensweise aller KfS,
- Beratung der Kirchgemeinden in finanziellen Angelegenheiten,
- Schulung und Anleitung für die Auskunftszugänge der Kirchgemeinden zum Kassenprogramm,
- die Mitarbeit im KfS-Ausschuss des Kirchenbezirks,
- eigene ca. 50%ige Arbeit als Sachbearbeiter in der KfS.

Von dem Bewerber/der Bewerberin erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in den Bereichen Finanzen, Verwaltung oder Betriebswirtschaft bzw. die Qualifikation für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung,
- solide Kenntnisse der kameralistischen Buchführung,
- Kenntnisse der landeskirchlichen Verwaltungsstruktur,
- Fähigkeit zur Personalführung,
- Teamfähigkeit, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen,
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW und Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen u. Ä.,
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik.

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Die Bewerbung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im kirchlichen Dienst, die in Kirchgemeinden oder Verwaltungszentralen mit Kassenführung befasst sind.

Auskünfte erteilen der Kirchenbezirk (Superintendentur) Bautzen, Tel. (0 35 91) 39 09-30 und der Koordinator für die kassenführenden Stellen, Herr Eckhard Leistner, Kirchenamtsratsstelle Chemnitz, Tel. (03 71) 3 81 02 19.

Bewerbungen sind bis zum **15. Juni 2006** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstr. 6, 01069 Dresden zu richten.

Bei der für den Bereich der Kirchenbezirke *Borna und Leipzig* in Trägerschaft des Kirchenbezirks *Leipzig* neu zu gründenden kassenführenden Stelle (KfS) ist die Stelle

**eines Leiters/einer Leiterin**

mit Dienstsitz in *Leipzig* zu besetzen.

Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Die kassenführenden Stellen erledigen als Dienstleistung für die Kirchgemeinden und Kirchenbezirke der Region die Finanzverwaltung entsprechend der Kirchlichen Haushaltordnung (KHO).

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören,

- die Verantwortung für die Kassenleitung entsprechend der KHO,
- die Verantwortung für die innere Steuerung und Personalführung der KfS mit einem Personalumfang von ca. 6,2 VzÄ,
- einen funktionierenden Arbeitsablauf innerhalb der KfS und mit den angeschlossenen Kirchgemeinden und anderen Stellen zu sichern,
- den Stellenplan für die KfS zu erarbeiten und dem zuständigen Leitungsgremium zur Beschlussfassung vorzulegen,
- konzeptionelle Arbeit u. a. zur Sicherung einer einheitlichen Vorgehensweise aller KfS,
- Beratung der Kirchgemeinden in finanziellen Angelegenheiten,
- Schulung und Anleitung für die Auskunfts zugänge der Kirchgemeinden zum Kassenprogramm,
- die Mitarbeit im KfS-Ausschuss des Kirchenbezirks,
- eigene ca. 50%ige Arbeit als Sachbearbeiter in der KfS.

Von dem Bewerber/der Bewerberin erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in den Bereichen Finanzen, Verwaltung oder Betriebswirtschaft bzw. die Qualifikation für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung,
- solide Kenntnisse der kameralistischen Buchführung,
- Kenntnisse der landeskirchlichen Verwaltungsstruktur,
- Fähigkeit zur Personalführung,
- Teamfähigkeit, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen,
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW und Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen u. Ä.,
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik.

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Die Bewerbung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im kirchlichen Dienst, die in Kirchgemeinden oder Verwaltungszentralen mit Kassenführung befasst sind.

Auskünfte erteilen der Kirchenbezirk (Superintendentur) Leipzig, Tel. (03 41) 9 60 11 79 und der Koordinator für die kassenführenden Stellen, Herr Eckhard Leistner, Kirchenamtsratsstelle Chemnitz, Tel. (03 71) 3 81 02 19.

Bewerbungen sind bis zum **15. Juni 2006** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstr. 6, 01069 Dresden zu richten.

Bei der für den Bereich der Kirchenbezirke *Dippoldiswalde, Freiberg und Pirna* in Trägerschaft des Kirchenbezirks *Pirna* neu zu gründenden kassenführenden Stelle (KfS) ist die Stelle

**eines Leiters/einer Leiterin**

mit Dienstsitz in *Pirna* zu besetzen.

Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Die kassenführenden Stellen erledigen als Dienstleistung für die Kirchgemeinden und Kirchenbezirke der Region die Finanzverwaltung entsprechend der Kirchlichen Haushaltordnung (KHO).

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören,

- die Verantwortung für die Kassenleitung entsprechend der KHO,
- die Verantwortung für die innere Steuerung und Personalführung der KfS mit einem Personalumfang von ca. 6,2 VzÄ,
- einen funktionierenden Arbeitsablauf innerhalb der KfS und mit den angeschlossenen Kirchgemeinden und anderen Stellen zu sichern,
- den Stellenplan für die KfS zu erarbeiten und dem zuständigen Leitungsgremium zur Beschlussfassung vorzulegen,
- konzeptionelle Arbeit u. a. zur Sicherung einer einheitlichen Vorgehensweise aller KfS,
- Beratung der Kirchgemeinden in finanziellen Angelegenheiten,
- Schulung und Anleitung für die Auskunfts zugänge der Kirchgemeinden zum Kassenprogramm,
- die Mitarbeit im KfS-Ausschuss des Kirchenbezirks,
- eigene ca. 50%ige Arbeit als Sachbearbeiter in der KfS.

Von dem Bewerber/der Bewerberin erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in den Bereichen Finanzen, Verwaltung oder Betriebswirtschaft bzw. die Qualifikation für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung,
- solide Kenntnisse der kameralistischen Buchführung,
- Kenntnisse der landeskirchlichen Verwaltungsstruktur,
- Fähigkeit zur Personalführung,
- Teamfähigkeit, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen,
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW und Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen u. Ä.,
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik.

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Die Bewerbung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im kirchlichen Dienst, die in Kirchgemeinden oder Verwaltungszentralen mit Kassenführung befasst sind.

Auskünfte erteilen der Kirchenbezirk (Superintendentur) Pirna, Tel. (0 35 01) 52 80 36 und der Koordinator für die kassenführenden Stellen, Herr Eckhard Leistner, Kirchenamtsratsstelle Chemnitz, Tel. (03 71) 3 81 02 19.

Bewerbungen sind bis zum **15. Juni 2006** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstr. 6, 01069 Dresden zu richten.

Bei der für den Bereich der Kirchenbezirke *Dresden Mitte, Dresden Nord, Großenhain und Meißen* in Trägerschaft des Kirchenbezirks *Dresden Nord* neu zu gründenden kassenführenden Stelle (KfS) ist die Stelle

**eines Leiters/einer Leiterin**

mit Dienstsitz in *Dresden* zu besetzen.

Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Die kassenführenden Stellen erledigen als Dienstleistung für die Kirchgemeinden und Kirchenbezirke der Region die Finanzverwaltung entsprechend der Kirchlichen Haushaltordnung (KHO).

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören,

- die Verantwortung für die Kassenleitung entsprechend der KHO,
- die Verantwortung für die innere Steuerung und Personalführung der KfS mit einem Personalumfang von ca. 10,5 VzÄ,
- einen funktionierenden Arbeitsablauf innerhalb der KfS und

- mit den angeschlossenen Kirchengemeinden und anderen Stellen zu sichern,
- den Stellenplan für die KfS zu erarbeiten und dem zuständigen Leitungsgremium zur Beschlussfassung vorzulegen,
- konzeptionelle Arbeit u. a. zur Sicherung einer einheitlichen Vorgehensweise aller KfS,
- Beratung der Kirchengemeinden in finanziellen Angelegenheiten,
- Schulung und Anleitung für die Auskunftszugänge der Kirchengemeinden zum Kassenprogramm,
- die Mitarbeit im KfS-Ausschuss des Kirchenbezirks,
- eigene ca. 50%ige Arbeit als Sachbearbeiter in der KfS.

Von dem Bewerber/der Bewerberin erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in den Bereichen Finanzen, Verwaltung oder Betriebswirtschaft bzw. die Qualifikation für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung,
- solide Kenntnisse der kameralistischen Buchführung,
- Kenntnisse der landeskirchlichen Verwaltungsstruktur,
- Fähigkeit zur Personalführung,
- Teamfähigkeit, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen,
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW und Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen u. Ä.,
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik.

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Die Bewerbung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im kirchlichen Dienst, die in Kirchengemeinden oder Verwaltungszentralen mit Kassenführung befasst sind.

Auskünfte erteilen der Kirchenbezirk (Superintendentur) Dresden Nord, Tel. (03 51) 8 98 51 50 und der Koordinator für die kassenführenden Stellen, Herr Eckhard Leistner, Kirchenamtsratsstelle Chemnitz, Tel. (03 71) 3 81 02 19.

Bewerbungen sind bis zum **15. Juni 2006** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstr. 6, 01069 Dresden zu richten.

Bei der für den Bereich der Kirchenbezirke *Grimma, Leisnig-Oschatz und Rochlitz* in Trägerschaft des Kirchenbezirks *Grimma* neu zu gründenden kassenführenden Stelle (KfS) ist die Stelle

#### **eines Leiters/einer Leiterin**

mit Dienstsitz in *Grimma* zu besetzen.

Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Die kassenführenden Stellen erledigen als Dienstleistung für die Kirchengemeinden und Kirchenbezirke der Region die Finanzverwaltung entsprechend der Kirchlichen Haushaltordnung (KHO).

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören,

- die Verantwortung für die Kassenleitung entsprechend der KHO,
- die Verantwortung für die innere Steuerung und Personalführung der KfS mit einem Personalumfang von ca. 7,2 VzÄ,
- einen funktionierenden Arbeitsablauf innerhalb der KfS und mit den angeschlossenen Kirchengemeinden und anderen Stellen zu sichern,
- den Stellenplan für die KfS zu erarbeiten und dem zuständigen Leitungsgremium zur Beschlussfassung vorzulegen,
- konzeptionelle Arbeit u. a. zur Sicherung einer einheitlichen Vorgehensweise aller KfS,
- Beratung der Kirchengemeinden in finanziellen Angelegenheiten,

- Schulung und Anleitung für die Auskunftszugänge der Kirchengemeinden zum Kassenprogramm,
- die Mitarbeit im KfS-Ausschuss des Kirchenbezirks,
- eigene ca. 50%ige Arbeit als Sachbearbeiter in der KfS.

Von dem Bewerber/der Bewerberin erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium in den Bereichen Finanzen, Verwaltung oder Betriebswirtschaft bzw. die Qualifikation für den gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung,
- solide Kenntnisse der kameralistischen Buchführung,
- Kenntnisse der landeskirchlichen Verwaltungsstruktur,
- Fähigkeit zur Personalführung,
- Teamfähigkeit, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen,
- Bereitschaft zu Dienstreisen mit dem eigenen PKW und Teilnahme an Kirchenvorstandssitzungen u. Ä.,
- einen sicheren Umgang mit Informationstechnik.

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Die Bewerbung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im kirchlichen Dienst, die in Kirchengemeinden oder Verwaltungszentralen mit Kassenführung befasst sind.

Auskünfte erteilen der Kirchenbezirk (Superintendentur) Grimma, Tel. (0 34 37) 94 86 22 und der Koordinator für die kassenführenden Stellen, Herr Eckhard Leistner, Kirchenamtsratsstelle Chemnitz, Tel. (03 71) 3 81 02 19.

Bewerbungen sind bis zum **15. Juni 2006** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstr. 6, 01069 Dresden zu richten.

## **7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin**

**Kirchengemeinde St.-Nikolai-Thomas Chemnitz (Kbz. Chemnitz)**  
63104 Chemnitz, St. Nikolai-Thomas 155

Im Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St.-Nikolai-Thomas in Chemnitz ist die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin zum 01.09.2006 zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren mit einem Stellenumfang von 62,5 % neu zu besetzen.

Aufgaben:

- allgemeine Pfarramtsverwaltung
- Friedhofsverwaltung.

Erwartet werden:

- umfassendes Fachwissen in den Bereichen Verwaltung, moderne betriebswirtschaftliche Führung und Verwaltungsrecht
- fundierte PC-Kenntnisse (MS-Office)
- Selbstständigkeit, Flexibilität und organisatorisches Geschick
- Team- und Entscheidungsfähigkeit, Kreativität
- Fähigkeit und Bereitschaft zum einladenden Umgang mit Besuchern des Gemeindebüros.

Da es sich um eine Wiederbesetzung im Zusammenhang mit Altersteilzeit handelt, müssen Bewerber die Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Altersteilzeitgesetzes (arbeitslos oder nach Abschluss der Ausbildung) erfüllen.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen bis zum **31. Mai 2006** an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St.-Nikolai-Thomas, Chopinstraße 42, 09119 Chemnitz, Tel. (03 71) 30 16 77 zu richten.

---

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden  
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

---

## VII.

### Persönliche Nachrichten

#### Ernennung eines Superintendenten

Reg.-Nr. 61200 D 2

Pfarrer Dr. theol. Peter M e i s, bisher Professor an der Fachhochschule für Religionspädagogik und Gemeindediakonie in Moritzburg, ist mit Wirkung vom 30. April 2006 an zum Superintendenten für den Kirchenbezirk Dresden Mitte ernannt worden.

Er ist Nachfolger des am 1. Februar 2006 in den Ruhestand getretenen Superintendenten Hartmut Rau.

---

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrätin Hannelore Leuthold  
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109  
– Erscheint zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV), Tharandter Straße 23 – 27, 01159 Dresden

**Redaktion:** Telefon (03 51) 4 20 32 03, Fax (03 51) 4 20 32 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 2,17 € (inklusive 7 % MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres beim SDV, Abteilung Versand, vorliegen.